



Abbildung 1: Tanaka M24 SWS

## **TANAKA M24SWS**

### **Ein Review von Sandtdman für den [ASVT](#)**

*Nachdem* ich immer schon den Wunsch hatte, neben meiner AEG ein “Scharfschützen-Gewehr” für Airsoft zu besitzen, recherchierte ich im Internet und in meinem Bekanntenkreis, welche Möglichkeiten es in dieser Beziehung gibt.

Das einzig Abschreckende war für mich immer die Tatsache, dass die Preise für eine Sniper-Gun, spielend €700,- und mehr erreichen können. Viel Geld für ein Spielzeug, das man “nur” ein paar mal jährlich verwendet. Bis dato waren mir aber nur die Blow-Back Systeme bekannt, also Gewehre, bei denen man das 6mm BB über den Repetierhebel lädt, und dann mittels einer Feder den nötigen Luftdruck für den Abschuss erzeugt. Diese Guns sind, in der Grundausstattung, für ein Scharfschützen-Gewehr, einfach viel zu schmalbrüstig, und man muss alles, von der Feder bis zu verstärkten Einzelteilen (damit diese den Federdruck aushalten) austauschen. Deshalb ist eine Federdruck-Sniper eine nicht gerade preiswerte Angelegenheit.

Nachdem ich zum ersten mal auf Gasdruck-Sniper-Guns gestossen bin, wurde mir mehrfach von diesen Varianten abgeraten. Die Gründe klingen plausibel: Variierender Gasdruck (abhängig vom Füllstand des Gases im Magazin und der Aussentemperatur) würden keine gleichbleibende Mündungsgeschwindigkeit bzw keine Wintertauglichkeit gewährleisten.

Das PreisLeistungsverhältnis ist bei diesen Guns viel interessanter als bei einer Federdruckgun. Gasdruck-Gewehre gibt es schon ab \$192,- (Kuan Ju) und so entschied ich mich, eine **Tanaka M24 SWS** zu erwerben. Die Gun kostet \$420,- und mit Scope und Zweitmagazin, kam ich auf die immer noch stolze Summe von \$540,-. Das war allerdings immer noch deutlich günstiger als eine Federdruck-Gun, mit entsprechendem fps Tuning. Auf die fps kommen wir später noch zu sprechen.



Abbildung 2: Tanaka M24 SWS mit Tasco 4-16x52 Scope und Classic Army M24 BiPod

### ***M24 SWS***

Die ***M24 SWS (Sniper Weapon System)*** ist eine Weiterentwicklung des Remington 700, um die M21 der U.S. Army zu ersetzen. Das System wird gerne von Polizeieinheiten auf der ganzen Welt eingesetzt. Die M24 verwendet 7.62x51mm NATO (.308) Munition.

**Kaliber:** 7.62x51mm NATO (.308 win)

**Operation:** Bolt Action

**Kapazität:** 5-Patronen, internes Magazin

**Gewicht:** 5.49 kg – leer und ohne Zielfernrohr

**Länge:** 1092mm

**Sights:** 10x42 Leupold Ultra M3A telescope sight (Mil-Dots), plus montierbares Metall Sight (Redfield Palma International)

**Lauf:** 24" length, 1 twist in 11.2"

**Stock:** HS Precision – verstellbare Länge

**Max effective Reichweite:** 800 meters (875 yards)

**Erwartete Genauigkeit:** 1 MOA mit M118 (Munitionsabhängig)

### ***Tanaka M24 SWS***

**Kaliber:** 6mm Bbs, Gewicht 0.30 bis 0.36

**Operation:** Gas Blow Action

**Kapazität:** 10 BBs, internes Magazin Zusatzmagazine mit Kapazität für 27 Bbs erhältlich

**Gewicht:** 3.60kg – leer und ohne Zielfernrohr

**Länge:** 1111mm

**Sights:** Mount für montierbares Metall Sight (Redfield Palma International), Mount für Zielfernrohre, Tasco 4-16\*52 montiert

**Stock:** HS Precision – verstellbare Länge

**Max effective Reichweite:** ca.50 Meter

**Besonderheiten:** verstellbares HopUp, PCS



Abbildung 3: Tanaka M24 SWS – Lauf mit Sight-Mount

**Die Gun** wurde sofort nach der Lieferung beim Gearbox-Tag des Vereins (wir hatten eine kleinere Halle zur Verfügung) ausprobiert, bzw auf ihre Leistung überprüft. Zur Verfügung standen erstmal Greengas und 0,25g BBs. Ins Magazin passen 10BBs, und die Gasfüllung reicht für mehrere (5-6) “Ladungen”.

Das Chronometer zeigte, beim ersten Schuss, 560fps! Das liegt deutlich über unserer Begrenzung von 550fps für Sniper Guns. Nach ein paar verschossenen Magazinen pendelte sich die fps bei 530 bis 540 fps ein. Erstaunlich war, dass die Leistung kaum variierte. Mit 10fps plus/minus kann man meiner Meinung leben, und die gebotene Leistung ist für eine Stock-Gun hervorragend.

**Der Lauf** ist sehr schön gefertigt. Leider gab es die Version mit dem Fluted Barrel nicht mehr zu kaufen, allerdings, kann man später, so man will, auch aufrüsten.

Befestigt ist der Lauf mit den Montagehilfen für das Bipod bzw die Sling. Trotzdem hat man das Gefühl Lauf und Kolben bestehen aus einem Stück, es gibt nämlich nicht das geringste Wackeln.

Vorne am Lauf befindet sich die Montage für ein Sight und nicht etwa, wie der erste Blick vermuten lässt, das Korn. Genauso befindet sich am hinteren Ende des Laufs eine Montagemöglichkeit für Mountrings, mit denen man ganz einfach ein Zielfernrohr, in meinem Fall ein Tasco 4-16x52, befestigen kann.

**Die eingravierten Markings** am Lauf vermitteln neben Anderem ein Gefühl von "Echtheit". Komischerweise steht auf dem Lauf nur "Modell 700" anstatt "M24", aber so ist das Leben. Vermutlich werden bei Tanaka dieselben Bauteile für verschiedene Guns verwendet oder es gibt Lizenz-rechtliche Bestimmungen, die die "M24"-Gravierung nicht erlauben. Oder aber die Real Steel Varianten weisen ähnliche Markings auf, da die Originale M24 eine Weiterentwicklung der Remington 700 ist... Da ich aber kein extremer Realo-Freak bin ist mir das im Prinzip recht egal.



Abbildung 4: M700 Markings

**Die Abzugsgruppe** ist leider sehr billig gemacht. Der Abzug ist aus Plastik und wackelt leicht nach Rechts und Links, weshalb ich ihn bald austauschen werde. Trotzdem bin ich mit dem "Gefühl" beim Betätigen des Abzugs zufrieden. Scheinbar soll man auch das Gewicht beim Abzug verstellen können, leider weiss ich noch nicht wie.



Abbildung 5: Abzug



Abbildung 6: Abzug und Zugang zum PCS

**Der quadratische Knopf** neben (auf dem Bild rechts vom Abzug), löst die Verriegelung des Repetierhebels, was es ermöglicht den ganzen Kolben aus dem Lauf zu nehmen.



Abbildung 7: Repetierhebel mit Gsazyylinder, Fireselection

Drückt man den Knopf während des Repetierens, so lässt sich der Kolben aus dem Lauf lösen und man findet Zugang zum **Power-Control-System** der Gun.



Hier ist der ganze Kolben zusehen, und auf dem unteren Bild sieht man die Rändelschraube des PCS. Nur neuere Versionen der Tanaka M700 und deren Abarten verfügen über das PCS.



Es handelt sich beim PCS um eine Rändelschraube, mit der sich die Gasaufnahme des Gaszylinders feststellen lässt. So kann die Mündungsgeschwindigkeit verringert werden. Sicherlich eine feine Sache, wenn man bedenkt, dass die Gun bei Zimmertemperatur bereits 540fps Leistung hat. An warmen Sommertagen kann man sich somit das Mitschleppen von schwächeren Gasen ersparen...

Natürlich gibt es auch ein HopUp, das erfreulicherweise von Aussen eingestellt werden kann. Es handelt sich um eine flache Rändelschraube vord dem Scope-Mount, welches in die jeweilige Stellung einrastet und somit gegen versehentliches Verstellen einigermassen geschützt ist.

**Die verstellbare Schulterstütze** kann mich persönlich nicht wirklich überzeugen. Mithilfe der grossen Rändelschraube lässt sich die Stütze zwar sehr gut verstellen und an die persönlichen Bedürfnisse anpassen, aber leider “wackeln” die beiden Führungsstifte oben und unten leicht in der Führung, was einen wieder daran erinnert, dass man es mit einem Spielzeug zu tun hat, und nicht mit “Real-Steel”.

Der Kolben und der restliche Körper der Gun ist aus einem Verbundstoff aus Graphit, Kunstharz und – scheinbar – Kevlar gefertigt, und wirkt, neben seinem geringen Gewicht, trotzdem sehr stabil. Sichtbare Nähte gibt es keine.



Abbildung 10: Schulterstütze

### **Fazit**

Alles in Allem bietet die Gun, für den Preis, sehr, sehr viel. Verstellbare Schulterstütze, eine hohe Leistung von 540fps mit GreenGas out of the Box, HopUp, PowerControlSystem...

Jeder der eine Sniper will, und nur begrenzte finanzielle Ressourcen hat, sollte sich überlegen, ob eine GasBlowAction für seine Zwecke nicht ausreichend ist.

Ich jedenfalls bin mit meiner Tanaka M24SWS sehr zufrieden, und werde das Gerät im Sommer ausgiebig testen, und hier die Resultate posten.

#### **Plus**

PreisLeistungsverhältnis  
Verarbeitung  
Leistung “out of Box” hervorragend

#### **Minus**

Schulterstütze wackelt  
Leichter als die Real Steel Variante

Ich würde der Gun 7-8 von 10 Punkten geben